

Pressemitteilung



Magdeburg, 23. August 2017

Digitalisierung

Angela Kolb-Janssen: Digitale Bildung ist mehr als WLAN

Zu den gestrigen Ankündigungen von Bildungsminister Marco Tullner (CDU) für Investitionen in Breitbandanschlüsse für Schulen in Sachsen-Anhalt erklärte die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Angela Kolb-Janssen**: „Nachdem die Kultusministerkonferenz bereits im letzten Jahr die Strategie ‚Bildung in der digitalen Welt‘ beschlossen hat, legt der Bildungsminister nun eine Landesstrategie vor. Wir begrüßen, dass alle Schulen in Stadt und auf dem Land mit schnellem Internet ausgestattet werden sollen, aber das allein ist noch keine digitale Bildung.“

Kolb-Janssen betonte: „Wir sind froh, dass es Verbesserungen in der Breitbandversorgung gegeben hat. Die Schulen, die schon eigene Konzepte zur Einbindung digitaler Medien wie Laptops, Smartphones oder Lernprogramme in den Unterricht entwickelt haben, brauchen Antworten auf konkrete Fragen wie die Bereitstellung und Finanzierung der notwendigen Endgeräte einschließlich deren Wartung und Pflege und der Rahmenbedingungen für mediapädagogische Konzepte. Eine Aus- und Fortbildungsinitiative wäre ein erster Schritt. Hier vermisste ich ein Gesamtkonzept.“

Die Umsetzung des von Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU) ursprünglich angekündigten „Digitalpakts“ kostet für die 40.000 Schulen in der Bundesrepublik fünf Milliarden Euro, die bisher im Bundeshaushalt aber nicht zur Verfügung stehen. Ob das Geld noch kommt, wird wohl erst nach der Bundestagswahl verhandelt.

Kolb-Janssen: „Der digitale Wandel ändert auch die Art und Weise, wie wir lernen, lehren, Informationen aufnehmen und verbreiten. Kompetenzen im Umgang mit den neuen Medien stärken unsere Kinder und machen sie fit für die digitale Zukunft.“